

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend, Senioren und Sport  
am Montag, den 20.05.2019, um 18:00 Uhr  
im Rathaus der Samtgemeinde Bersenbrück, Hermann-Rothert-Saal (E7), Lindenstraße 2,  
49593 Bersenbrück  
**(AFJSS/029/2019)**

### **Anwesend:**

Vorsitzende/r  
Menslage, Heike

Mitglieder  
Heuer, Andreas  
Krüsselmann, Ulrich  
Middelschulte, Elisabeth  
Stehle, Andre

von der Verwaltung  
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in  
Alisch, Daniela

Mitglieder  
Oeverhaus, Nikodemus  
von der Haar, Andrea

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Heike Menslage begrüßt alle Anwesenden insbesondere Herrn Stegmann von der Firma KOMPAN GmbH. Sie eröffnet um 18:00 Uhr die heutige Sitzung, stellt die ordnungsmäßige Ladung der Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 23.04.2019**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 23.04.2019 wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

**3. Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**4. Themenspielplatz Woltruper Wiesen  
Hier: Vorstellung von der Fa. KOMPAN GmbH  
Vorlage: 1729/2019**

Herr Stegmann von der Firma KOMPAN GmbH stellt das Angebot für den Spielplatz Woltruper Wiesen vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Ausschussvorsitzende Menslage berichtet, dass vier Federtiere und eine Doppelschaukel auf dem Bauhof lagern. Die Federtiere und die Doppelschaukel sollen ebenfalls auf dem Spielplatz Woltruper Wiesen integriert werden.

Frau Middelschulte regt an, den Fallschutz nicht wie vorgestellt aus Sand sondern z.B. wie in Düsseldorf, aus feinen, kleinen Kieselsteinen zu verwenden. Bauhofleiter Herr Lohbeck befürwortet diesen Vorschlag. Ein separater Sandkasten sei einfacher zu pflegen.

Die Verwaltung wird beauftragt den Fallschutz, der in der Stadt Düsseldorf verwendet wird anzufragen.

Ebenfalls überprüft der Bauhofleiter Lohbeck, ob der Aufbau durch die Firma KOMPAN GmbH erfolgen soll oder ob ggfls. der Bauhof das Spielschiff selber aufbauen kann.

*Nachrichtlich: Der, von der Stadt Düsseldorf verwendete Fallschutzkies, kostet pro Tonne ca. 50,00 €.*

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

„Das Angebotene Spielschiff „Galeone“ von der Firma KOMPAN GmbH soll auf dem Spielplatz Woltruper Wiesen installiert werden. Der Fallschutz und Aufbau wird durch die Verwaltung und dem Bauhof nochmals abgestimmt und dem Gremien zur Entscheidung vorgelegt.“

#### **5. Sachstand Spielplatz am Heinrichsee**

Ausschussvorsitzende Menslage berichtet kurz über den aktuellen Sachstand des Spielplatzes am Heinrichsee. Am 30.04.2019 hat ein Vor-Ort-Termin in den Woltruper Wiesen und im Anschluss am Heinrichsee mit Herrn Stegmann stattgefunden. Ausschussvorsitzende Menslage erteilt Herrn Stegmann das Wort.

Anhand des aktuellen Kataloges zeigt Herr Stegmann einige unterschiedliche Ideen, die man am Heinrichsee umsetzen könne. Auf den Heinrichsee bezogen könnte man hier das Thema „Ocean“ oder auch „Dschungel“ aufnehmen.

Ein Katalog von der Fa. KOMPAN wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt. Diese liegen zur Abholung in der Stadtverwaltung bereit.

Ausschussvorsitzende Frau Menslage betont, dass es sich hier um eine Ideensammlung handelt. Die Umsetzung des Spielplatzes kann durch einen anderen Spielgeräte Hersteller als KOMPAN GmbH durchgeführt werden.

#### **6. Sachstand Spielplatz Repkamp**

Ausschussvorsitzende Frau Menslage berichtet über den aktuellen Sachstand des Spielplatzes am Repkamp. Aufgrund der zwei Schreiben von den Anwohnern am Repkamp, soll am 21.06.2019 um 18:00 Uhr ein Treffen mit den Anwohnern am Spielplatz Repkamp stattfinden. Die Einladung wird durch eine Pressemitteilung in den nächsten Tagen folgen.

#### **7. Bericht der Verwaltung**

a) Anschaffung zweier Sportgewehre: Antrag des Schützenvereins „Drei Burskupper“

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet, dass der Schützenverein „Drei Burskupper“ um finanzielle Unterstützung für die Anschaffung zweier neuer Sportgewehre gebeten hat, von denen eine Sportwaffe dann dem Jugendzug für Übungs- und Wettkampfschießen zur Verfügung gestellt werden soll. Der Anschaffungspreis beläuft sich auf 3.355 €.

Die Verwaltung wird für die nächste Sitzung des Fachausschusses eine entsprechende Beschlussvorlage vorbereiten.

b) Budget Kinderspielplätze

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet, dass in diesem Jahr insgesamt 86.000 € („investive Mittel“=Finanzhaushalt) für die Anlegung von Kinderspielplätzen im Haushalt zur Verfügung stehen. Von diesem Betrag sind 25.000 € für den Mehrgenerationenspielfeld am Amtsgericht vorgesehen. Hier zeigt sich Außenstellenleiter Wesselkämper jedoch zuversichtlich, dass diese Summe aufgrund verschiedener Förderzusagen nicht komplett benötigt wird und entsprechend verschoben werden können. Somit können 61.000 € für die Anlegung weiterer Spielplätze ausgegeben werden.

Darüber hinaus stehen für die Unterhaltung von Spielgeräten sowie für die Kosten für die regelmäßige (jährlich stattfindende) Spielfelduntersuchung 6.000 € und 3.000 € zur Verfügung („Aufwand“= Ergebnishaushalt).

c) Kita Waldweg

Außenstellenleiter Wesselkämper berichtet, dass mit der katholischen Kirchengemeinde grundsätzlich eine Einigung über die Nutzung der ehemaligen Kita Zur Freude am Waldweg erzielt wurde. Zum 01.08.2019 sollen hier 1 Krippen- und 1 Kitagruppe untergebracht werden.

## **8. Anfragen und Anregungen**

Herr Lohbeck schlägt vor, eines der demontierten Fußballtore an der Mozartstraße mit dem Basketballkorb auszutauschen. Dieser Vorschlag wird positiv angenommen.

Frau Middelschulte regt an, die in der Stadt verteilten Mehrgenerationenspielfeld an einem Ort zu zentrieren, da diese lt. Anwohnern an den bisherigen Standorten nicht viel genutzt werden.

Die Nutzung der Mehrgenerationenspielfeld sollen beobachtet werden. Vorschläge für einen zentrierten Ort werden gerne entgegengenommen.

„Bersenbrück Mitte“ hat Fördermittel für ein Glasprisma von der ILEK erhalten. Dieses Prisma soll auf dem Marktplatz installiert werden. Es entstehen der Stadt Bersenbrück

keine Kosten.

**9. Einwohnerfragestunde**

Es wird angefragt wie viele Kinder gleichzeitig auf dem Spielschiff in den Woltruper Wiesen spielen können.

Ausschussvorsitzende Frau Menslage berichtet, dass keine genaue Zahl bekannt ist. Aufgrund der Größe und der verschiedenen Spielebenen des Schiffes, können dort sehr viele Kinder gleichzeitig spielen.

*Nachrichtlich: Lt. Herrn Stegmann könnten theoretisch 25-30 Kinder gleichzeitig spielen.*

Zudem wird angefragt ob der Spielplatz Woltruper Wiesen aufgrund der Nähe zur Straße, eingezäunt wird.

Frau Menslage berichtet, dass eine Hecke an dem Wall zur Eingrenzung gepflanzt werden soll.

Eine ZuhörerIn regt an, dass man eine Anliegerbefragung, wie bei den Woltruper Wiesen, auch für den Spielplatz am Heinrichsee einberufen könnte.

Der Vorschlag wird zur Kenntnis genommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Ausschussvorsitzende Frau Menslage den öffentlichen Teil dieser Sitzung um 19:28 Uhr.

---

Bürgermeister

---

Ausschussvorsitzender

---

Protokollführer

